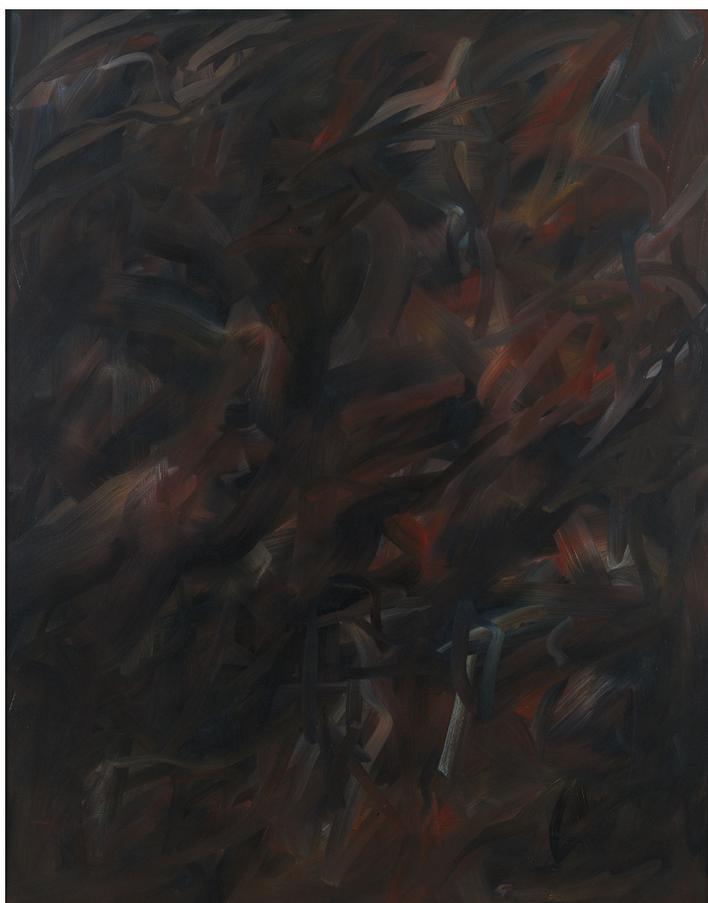


KUNST HALLE BREMEN



↗ Gerhard Richter (*Dresden 1932), Maler
Rot-Blau-Gelb (333-2), 1972

Werkbeschreibung:

Auf diesem Gemälde, das zu den ab 1971 entstandenen Vermalungen gehört, füllte Richter die Leinwand mit mehrfach sich kreuzenden Pinselbahnen. Zeigt das abstrakte Bild zunächst Ähnlichkeit mit den Werken des Informel, so unterscheidet es sich doch entschieden davon: Richters Gestus ist nicht expressiv oder spontan, sondern emotionslos und langsam. Durch die Verwendung der titelgebenden Farben Rot, Blau und Gelb bezog er sich auf die von der frühen Avantgarde propagierte Idee von der „Reinheit“ der drei Grundfarben. Richter konterkarierte diese Vorstellung, indem er die Farben vermischte und ihnen so ihre Eindeutigkeit nahm.

Eva Fischer-Hausdorf

Abmessungen

Objekt: 251 x 200 cm

KUNST HALLE BREMEN



↗ Gerhard Richter (*Dresden 1932), Maler
Rot-Blau-Gelb (333-2), 1972

Raum	nicht ausgestellt
Inventarnummer	1142-1973/46
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/4962

Werkinformationen

Künstler	Gerhard Richter (*Dresden 1932), Maler
Werk	Titel Rot-Blau-Gelb (333-2) Entstehungsdatum 1972
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 251 x 200 cm Werktyp: Gemälde Technik: Öl auf Leinwand Bezeichnungen: verso betitelt und datiert: Richter, 1972 Erwerbsinformation: 1973 Geschenk des Förderkreises für Gegenwartskunst im Kunstverein in Bremen zum 150. Jubiläum des Kunstvereins 1973
Creditline	© Gerhard Richter, Foto: Lars Lohrisch, © alle Rechte vorbehalten